

VEREINE

Brieftaubensport spürt den Klimawandel

Die Reisevereinigung Nabburg ehrte ihre TSamstagauben-Züchter. Ziel ist der Status „immaterielles Weltkulturerbe Brieftaube“. Von Josef Schießl

28. Dezember 2019 05:30 Uhr



Vorsitzender Willibald Pirzer (r.) und Schirmherr Bürgermeister Manfred Rodde (2 v. l.) mit den erfolgreichsten Züchtern der RV Nabburg
Foto: Josef Schiessl

SCHWARZENFELD Auch 2019 wurde der Brieftaubensport durch die Klimaveränderungen beeinflusst. Trotzdem zogen die Züchter der Reisevereinigung (RV) Nabburg für die Reisesaison 2019, im drittwärmsten Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen 1871 und dem zweiten nach 2019, eine erfolgreiche Bilanz. Die Züchter haben sich auf allen Meisterschaftsebenen gut platziert.

Zwei Tage stand der Markt im Zeichen des Brieftaubensports. Im Vereinsheim konnten die schönsten Preisflieger bewundert werden. Bei der Siegerehrung im Gasthof Bauer wurden die erfolgreichen Züchter ausgezeichnet. Die drei Vereine der

Einsatzstelle richteten beide Veranstaltungen mustergültig aus. Vom RV-Vorsitzenden Willibald Pirzer, zugleich Vorsitzender des Regionalverbandes, gab es Lob für die Vorsitzenden Josef Fuhrmann, Maria Albrecht und Klaus Przywara. Hier werde die Tradition der Ausstellungen gepflegt, bemerkte er.

Sein Dank galt ebenso Schirmherrn Bürgermeister Manfred Rodde. Er gratulierte den Züchtern zu ihren Erfolgen in diesem faszinierenden Hobby. „Tradition, Liebe und Faszination zur Brieftaube sind Garant für das Streben des Verbandes und auch von uns Züchtern, das Ziel immaterielles Weltkulturerbe Brieftaube zu erreichen“, erklärte Pirzer.

Knappentanz war eine Überraschung

Bevor er zur umfangreichen Siegerehrung schritt, überraschten die Organisatoren ihre Züchterfreunde mit einem Schmankerl. Die Tanzgruppe des Knappenvereins Wackersdorf führte den Knappentanz mit sieben Figuren auf, musikalisch begleitet von den Gebrüdern Urban, und erntete großen Beifall. 50 Züchter der RV Nabburg, die größte in der Oberpfalz, schickten bei den zwölf Alt- und fünf Jungflügen 24847 Tauben auf die Reise, ein Minus von 6251 gegenüber 2018. Wegen der Hitzeperiode herrschte Ende Juli/Anfang August Flugverbot.

Statistik

- **Bilanz:**
- 50 Züchter der RV Nabburg, die größte in der Oberpfalz, schickten bei den zwölf Alt- und fünf Jungflügen 24 847 Tauben auf die Reise, ein Minus von 6251 gegenüber 2018.
- **Widrigkeiten:**
- Wegen der Hitze im Juli/August 2019 herrschte Flugverbot. Der Altflug wurde durch Ostwinde erschwert. Eine Jungtierkrankheit hinderte viele Züchter an der Teilnahme am Jungflug.

Der Altflug wurde durch Ostwinde erschwert. Eine Jungtierkrankheit hinderte viele Züchter an der Teilnahme am Jungflug. Auch wirtschaftlich verlief das Reisejahr planmäßig, berichtete Pirzer. 1. RV-Meister wurden Edmund und Alois Neidl, gefolgt von Wolfgang Zirwick und der SG Josef Fuhrmann und Söhne. Sie waren zugleich das Maß aller Dinge. Ihre Flugathleten sicherten mit grandiosen Heimkehrleistungen viele Titel, Medaillen und Preise. Bei den 18 Wettflügen kamen die Siegertauben dreimal aus den Schlägen Fuhrmann und Ambros Galli, zweimal von Zirwick und Schwandner.

Die besten Züchter

Jungflugmeister: 1. Wolfgang Zirwick, 2. Ambros Galli, 3. Adolf Butz. RV-Meister des Verbandes: 1. Fuhrmann und Söhne, 2. Edmund und Alois Neidl, 3. Wolfgang und Wolfgang Zirwick. Meisterschaft der Zeitschrift „Die Brieftaube“: 1. Edmund Neidl, 2. Fuhrmann und Söhne, 3. Wolfgang Zirwick.

Jährigenmeister: 1. Wolfgang Zirwick, 2. M. und Chr. Stefan, 3. SG Fuhrmann und Söhne. AS-Punkte-Meisterschaft: 1. Edmund Neidl, 2. SG Fuhrmann und Söhne, 3. Wolfgang Zirwick. Männchenmeister: 1. Wolfgang Zirwick, 2. SG Fuhrmann und Söhne, 3. Edmund Neidl. Weibchenmeister: 1. Neidl, 2. Zirwick, 3. Siegfried Gersing.

Die besten Tauben

Vögel: 1. SG Fuhrmann, 4291 km, 12 Preise, 2. Zirwick 4291/10, 3. Neidl 3930/10.
Weibchen: 1. Neidl 4291/12, 2. Albert Gollwitzer 4291/12, 3. Neidl 4291/12. Jährige Männchen: 1. Gerhard Lehner 3114/8, 2. Siegfried Gersing 3077/8, 3. Zirwick 3029/8.

Jährige Weibchen: 1. Zirwick 3701/10, 2. SG Fuhrman und Söhne 3347/9, 3. M. und Chr. Stefan 2293/8.

Jungtauben: 1. und 2. Ambros Galli 667/4, 3. Zirwick 667/4. AS-Tauben des Jahres: 1.-3. SG Fuhrmann 4291/12. Weibchen: 1. Neidl 4101/11, 2. Zirwick 4120/11, 3. SG Fuhrmann 2812/9. Jungtauben: 1. und 2. Ambros Galli 667/4, 3. Zirwick 667/4.

Mittelstreckenmeister: 1. SG Fuhrmann 5535/21, 2. Neidl 5535/21. 3. Zirwick 5535/21.

Weitstreckenmeister: 1. 1. Neidl 7338/15, 2. Zirwick 7238/15. 3. R. und M. Brandstätter 5535/15.

Generalmeister (gewertet je die drei besten Tauben jeder Kategorie): 1. Zirwick 57971/170, 2. Neidl 55 833/158, 3. SG Fuhrmann 51 769/155.
